

**Haushalt 2025
des Referates für Arbeit und Wirtschaft**

- Produkte
- Ziele
- Haushaltssicherungskonzept
- Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt
- Investitionen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 14601

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 10.12.2024. Unter Berücksichtigung des beigefügten Änderungsantrages der Fraktionen SPD, Volt, Die Grünen, Rosa Liste wurde die Abänderung des Referentenantrags wie nachstehend beschlossen.

Darüber hinaus möchte das Referat für Arbeit und Wirtschaft in Bezug auf die beiliegende Beschlussvorlage unter der Nr. 4.2 „Einsparungen beim Sachmittelbudget für Zusatzaufgaben Linienverkehr im Haushalt des Baureferates“ beantragen, dass auch dieser Anteil am MVG Leistungsprogramm 2025 von einer zu erbringenden Konsolidierung ausgenommen wird, da das MVG Leistungsprogramm 2025 insgesamt keiner Einsparung unterliegen soll. Es ist auch hierfür keine Ersatzkonsolidierung zu leisten. Dies wurde auch mündlich in der Sitzung von den antragstellenden Fraktionen aufgezeigt. Für den Haushalt des Baureferates ist diese Entscheidung noch offen, weshalb eine neue Antragsnummer 2 aufgenommen wird und sich die bestehenden Nummern verschieben. Die Federführung obliegt dem RAW.

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2025 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen, **wobei folgende Punkte von der Konsolidierung ausgenommen werden und sich damit die insgesamt zu erbringende Konsolidierung für das Jahr 2025 um die entsprechenden Summen verringert:**

- **Zwischennutzung Gasteig (1.700.000 €)**
- **Internationale Münchner Filmwochen GmbH (173.000 €)**
- **MVG Leistungsprogramm 2025 (10.511.540 €)**
- **Betriebskostenzuschuss Deutsches Museum (498.000 €)**
- **Zuschuss an die Faschingsgesellschaften (entsprechender Anteil am Produkt Overhead)**

Es ergibt sich damit eine Konsolidierungserleichterung in Höhe von 12,883 Mio. € (zuzüglich Anteil Zuschuss Faschingsgesellschaften).

Der im Vortrag des Referenten **darüber hinaus** vorgeschlagenen Umsetzung der Konsolidierung für 2025 wird zugestimmt. Der vom RAW begründeten Ausnahme von der Erbringung der Konsolidierung für die Olympiapark München GmbH wird zugestimmt, ohne dass eine Ersatzkonsolidierung durch das RAW erbracht werden muss. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die dargestellten Konsolidierungsbeträge und die sich ergebenden Zeilenveränderungen im Planungsverfahren umzusetzen.

2. **Von einer Konsolidierung ausgenommen werden soll ebenfalls der Anteil des Leistungsprogrammes MVG für 2025, der sich im Haushalt des Baureferates befindet mit einem Anteil von 4.750.300 €, wodurch sich die insgesamt zu erbringende Konsolidierung nochmals verringert. Das gesamte beschlossene Leistungsprogramm der MVG für 2025 soll keiner Konsolidierung unterliegen. Eine Ersatzkonsolidierung ist nicht zu erbringen.**
3. Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028, wird hinsichtlich der in der Investitionsliste 1 genannten Investitionsmaßnahmen
UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
UA 3430 Oktoberfest und Dulten
UA 5520 Olympiapark
UA 6050 U-Bahn-Bau
UA 7900 Tourismus
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten
UA 8210 Flughafen München
UA 8300 Stadtwerke München GmbH
zur Kenntnis genommen.
4. Der Empfehlung des Bezirksausschusses 12 zu Punkt 1/Seite 12 vom 16.04.2024 wird entsprochen; die Empfehlung ist damit satzungsgemäß behandelt.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. - III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-GL2

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An RAW-GL 2
z. K.
Am